

## Opfer des Holocaust gedenken

Rostocks Oberbürgermeister Roland Methling und Bürgerchaftspräsidentin Karina Jens rufen alle Rostockerinnen und Rostocker auf, an den Gedenkveranstaltungen anlässlich des 73. Jahrestages der Reichspogromnacht am 9. und 10. November teilzunehmen.

„Zeigen Sie mit Ihrer Teilnahme, dass die Lehren aus dieser Zeit nichts von Ihrer Aktualität für die heutige Demokratie verloren haben und sich dieses finstere Kapitel deutscher Geschichte niemals wiederholen darf“, unterstreichen die Bürgerchaftspräsidentin und der OB in einem Appell an alle Rostockerinnen und Rostocker.

Die traditionelle Veranstaltung im Lindenpark, zu der die Jüdische Gemeinde Rostock gemeinsam mit der katholischen und evangelischen Studentengemeinde und anderen Organisatoren alljährlich aufruft, findet am 9. November um 18 Uhr statt. Es wird ein Trauergebet gesprochen und verschiedene Psalmen werden gesungen. Es folgen Ansprachen. Danach werden Kränze und Blumen am Denkmal niedergelegt.

Am 10. November spricht der Landesrabbiner William Wolff das Trauergebet für die Opfer des Holocaust an der Gedenkstele in der Augustenstraße 1. Im Mittelpunkt steht die in den Morgenstunden des 10. November 1938 angezündete Synagoge. Nach Ansprachen und Gebeten wird traditionell zur Begegnung in die Augustenstraße 20 eingeladen. Hier findet um 11 Uhr ein Vortrag der neu gegründeten Christlich-Jüdischen Gesellschaft Mecklenburg-Vorpommern statt - im Rahmen des Tages der offenen Synagoge, der anlässlich der Multikulturellen Wochen in Rostock durchgeführt wird.

## Bundespräsident Wulff besuchte Rostock



Anlässlich der feierlichen Immatrikulation der neuen Studenten weihte Bundespräsident Christian Wulff in Rostock und trug sich in das Gästebuch der Hansestadt ein.  
Foto: Robert Stach

## Neue Dauerausstellung im Kulturhistorischen Museum zu sehen

Kürzlich eröffnete das Kulturhistorische Museum mit der Dauerausstellung „Aus der Kunstsammlung“ ein weiteres Highlight in seinen Räumen im Kloster zum Heiligen Kreuz. Mit der Präsentation wird zugleich der in den letzten zwei Jahren vollkommen neu gestaltete wie technisch aufwändig modernisierte Gemaldesaal wieder geöffnet. Die Dauerausstellung ist das mit Gemälden, Plastiken und

Grafiken aus der bedeutenden Kunstsammlung des Museums umfasst zwei Themenbereiche. Mit einem Blick in das künstlerische Schaffen in Mecklenburg in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts öffnet sie den Blick auf eine Kunstlandschaft, entstanden fern der Kunstzentren, aber dennoch eindrucksvoll und vielfältig. Das zweite Thema der neuen Dauerausstellung ist das der „Verfemten Moderne“. Mit

Künstlern wie Oskar Schlemmer, Rudolf Belling, Erich Heckel, Ewald Mataré, Wilhelm Lehmbruck, Lyonell Feininger oder Gerhard Marcks präsentiert das Museum eine Auswahl aus der sogenannten Sammlung Bernhard A. Böhmer, dem letzten bis heute geschlossen erhaltenen Bestand von Kunstwerken, der aus der Aktion „Entartete Kunst“, welche die Nationalsozialisten 1937 durchgeführt haben, stammt.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

● Ortsbeiratssitzungen auf einen Blick  
- Seite 4

● Öffentliche Ausschreibungen  
- Seite 8

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 16. November.

## OB-Sprechtag am 1. Dezember

Der nächste Sprechtag von Oberbürgermeister Roland Methling findet am 1. Dezember 2011 im Rathaus statt.

Einwohner, die dem OB ihr Anliegen persönlich vortragen möchten, werden gebeten, einen Termin über sein Büro unter der Telefonnummer 381-1414 zu vereinbaren. Dies ist bis zum 7. November montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 9 bis 12 und 14 bis 15 Uhr möglich.

## 14. bis 18. November keine Sprechzeit

Keine Sprechstunde im Amt für Jugend und Soziales/ Bereiche Unterhaltsvorschuss und Wirtschaftliche Jugendhilfe

Die Bereiche Unterhaltsvorschuss und Wirtschaftliche Jugendhilfe in den Regionalbüros des Amtes für Jugend und Soziales sind vom 14. bis 18. November 2011 aufgrund technischer Umstellungen geschlossen.

Unterlagen können in den Sekretariaten der Regionalbüros abgegeben werden.

## Öffentliche Bekanntmachung und Ladung zum nichtöffentlichen Termin der Verhandlung vor der Enteignungsbehörde

Mit Antrag vom 13. Juli 2009 hat die Hansestadt Rostock, Der Oberbürgermeister, beim Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern als Enteignungsbehörde auf der Grundlage des § 19 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) die Enteignung des Eigentumes

- an dem Flurstück 8/9 der Flur 1, Gemarkung Lütten Klein, in einer Größe von 71 m<sup>2</sup> und
- einer Teilfläche des Flurstückes 8/10 der Flur 1, Gemarkung Lütten Klein, in einer Größe von ca. 354 m<sup>2</sup>, Grundbuch von Rostock, Blatt 2485, geführt beim Amtsgericht Rostock,

### Eigentümer:

**Hans und Jürgen Allwardt und Lisa Berg**  
in Erbengemeinschaft,

beantragt.

Mit Datum vom 18. Oktober 1999 hat das Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern als Planfeststellungsbehörde den Plan „für den Neubau der festen Warnowquerung Rostock B 103 n, B 103 (Kreuzungsbauwerk Lütten Klein) bis A 19 (Anschlussstelle Krummendorf), Bau-km 0+000 bis Bau-km 4+000“ festgestellt. Dieser Planfeststellungsbeschluss ist bestandskräftig.

Der Termin zur mündlichen Verhandlung der Enteignungsbehörde über den Antrag auf Enteignung wird anberaumt auf

**Mittwoch, 14. Dezember 2011, 11.00 Uhr.**

Die Verhandlung findet im Innen-

ministerium Mecklenburg-Vorpommern, Raum 1. B. 06, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin statt.

Zu dieser Verhandlung werden die Beteiligten hiermit geladen.

Neben den in dem Grundbuch eingetragenen Berechtigten sind auch Inhaber nicht in dem Grundbuch eingetragener Rechte an den Grundstücken oder die Grundstücke belastende Rechte, Ansprüche mit dem Recht auf Befriedigung aus den Grundstücken oder persönlicher Rechte, die zum Erwerb, Besitz oder zur Nutzung der Grundstücke berechtigen oder die Benutzung der Grundstücke beschränken, im Verfahren zu beteiligen.

Der o.g. Antrag mit seinen Anlagen sowie der bisherige Schriftverkehr kann beim Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern als Enteignungsbehörde, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin, Zimmer 2.I.02, eingesehen werden.

Eine vorherige Terminabsprache unter der Telefonnummer 0385 588-2225 wird erbeten.

Bei einem angemeldeten Recht, von dem die Enteignungsbehörde bisher keine Kenntnis erlangt hat, hat der Anmeldende mit seinem Gesuch auf Akteneinsicht gleichzeitig sein Recht oder Interesse am Ausgang des Verfahrens glaubhaft zu machen.

Einwendungen sind möglichst vor der mündlichen Verhandlung im Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern -Enteignungsbehörde- schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Etwaige Rechte müssen spätestens in der mündlichen

Verhandlung wahrgenommen werden. Auch bei Nichterscheinen der Beteiligten kann die Enteignungsbehörde über den Enteignungsantrag und weitere im Verfahren zu erledigende Anträge entscheiden.

Von der Bekanntmachung dieses Verfahrens in der Hansestadt Rostock an dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Innenministeriums Mecklenburg-Vorpommern als Enteignungs-

- die o.g. Flächen geteilt oder Verfügungen über die Grundstücke und Rechte an den Grundstücken getroffen oder Vereinbarungen geschlossen werden, durch die einem Anderen ein Recht zum Erwerb, zur Nutzung oder Bebauung der Grundstücke oder Grundstücksteile eingeräumt wird,

- erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentlich wertsteigernde sonstige Veränderungen der Grundstücke vorgenommen werden,

- nicht genehmigungspflichtige, aber wertsteigernde bauliche Anlagen errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlagen vorgenommen werden und

- genehmigungspflichtige bauliche Anlagen errichtet oder geändert werden.

Im Auftrag

**Susanne Bielenberg**  
Vorsitzende der  
Enteignungsbehörde  
Innenministerium  
Mecklenburg-Vorpommern

## Beiratssitzung am 16. November

Der Beirat für behinderte und chronisch kranke Menschen der Hansestadt Rostock tritt am Mittwoch, 16. November, von 16.00 bis 18.00 Uhr im Beratungsraum II des Rathauses zu seiner 17. Sitzung zusammen.

Behindertenbeirates  
- Inklusionslandkarte  
- Auswertung Fachtagung Suche ... barrierefreies Wohnen in Rostock

Alle Mitglieder des Beirates sind herzlich eingeladen. Die Sitzung ist öffentlich.

**Petra Kröger**  
Behindertenbeauftragte

### Tagesordnung:

- Preisverleihung Fotoausstellung „normlos“ - Europäischer Aktionstag
- Vorstellung der Homepage des

## Sitzung des Regionalen Planungsverbandes am 1. Dezember

Die 27. konstituierende Sitzung der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Mittleres Mecklenburg/Rostock findet am 1. Dezember 2011 um 16.00 Uhr im Bürgerschaftssaal der Hansestadt Rostock, Rathaus Neuer Markt 1 statt.

Informationen zur Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Internetseite des Regionalen Planungs-

verbandes Mittleres Mecklenburg/Rostock unter: [www.rpv-mm.de](http://www.rpv-mm.de)

Rostock, 1. November 2011

**Schäde**  
Leiter der Geschäftsstelle  
Regionaler Planungsverband Mittleres Mecklenburg/Rostock



### Immobilienausschreibung zur Abgabe eines Angebots

#### Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“

Die Hansestadt Rostock als Eigentümer und die Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS) als treuhänderischer Sanierungsträger der Hansestadt Rostock beabsichtigen, gegen ein **Mindestgebot von 150.000,- EUR** das 985 m<sup>2</sup> große Grundstück **Oberhalb des Gerberbruchs 8 mit Sanierungsverpflichtung** zu verkaufen.

Anschrift: **18055 Rostock, Oberhalb des Gerberbruchs 8**

Besonderheit: **Baudenkmal gemäß § 2 Abs. 1 und 2 des DSchG M-V Das Gebäude ist aufwendig zu sanieren.**

Nutzung: Das Gebäudeensemble ist denkmalgerecht zu sanieren und für Wohnzwecke zu nutzen. Im Erdgeschoss kann eine nichtstörende gewerbliche Nutzung eingeordnet werden.

**Die Immobilienausschreibung endet am 17. Januar 2012.**

Bitte fordern Sie die Ausschreibungsunterlagen bei der RGS, Am Vögenteich 26, 18055 Rostock, von Frau Grund schriftlich oder per E-Mail an: [p.grund@rgs-rostock.de](mailto:p.grund@rgs-rostock.de).  
Tel. (03 81) 4 56 07-27, FAX (03 81) 4 56 07-41

## Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Marcel Mohrhauer, geb. 18.03.1983

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschlusssgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

### Herrn Marcel Mohrhauer

im Amt für Jugend und Soziales, J.-Nehru-Str. 33, 18147 Rostock, Zimmer 217, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch die Obengenannten persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtige Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Marek**  
Amt für Jugend und Soziales

## Städtischer ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock

**Herausgeberin:**  
Hansestadt Rostock  
Pressestelle, Neuer Markt 1  
18050 Rostock  
Telefon 381-1417  
Telefax 381-9130  
[staedtsicher.anzeiger@rostock.de](mailto:staedtsicher.anzeiger@rostock.de)  
[www.staedtsicher-anzeiger.de](http://www.staedtsicher-anzeiger.de)

**Verantwortlich:**  
Ulrich Kunze

**Redaktion**  
Kerstin Kanaa

**Layout:**  
Petra Basedow

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

**Druck:**  
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG  
Richard-Wagner-Straße 1a,  
18055 Rostock

**Verteilung:**  
kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers.  
Auflage 112.793 Exemplare  
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt  
Redaktionsschluss eine Woche vorher

**Anzeigen und Beratung:**  
Dagmar Hillert  
Telefon 0381 365-852  
0174 9493774  
Telefax 0381 365-736

E-Mail: [dagmar.hillert@ostsee-zeitung.de](mailto:dagmar.hillert@ostsee-zeitung.de)  
MV Media GmbH & Co. KG  
„Städtischer Anzeiger“  
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock



# Rostocker Hafenforum hat sich konstituiert

Am 17. Oktober traf sich das Rostocker Hafenforum zum ersten Mal zu seiner konstituierenden Sitzung. 25 Vertreter von Politik, Landesregierung, Kreis- und Stadtverwaltung, Regionalplanung, Wirtschaft, Bürgerinitiativen, der Universität, Naturschutzvereinigungen sowie des Gartenverbandes wollen die Hafententwicklung im konstruktiven Dialog und „auf Augenhöhe“ begleiten. Auf diese Form der frühzeitigen Beteiligung hatten sich die Teilnehmenden am öffentlichen Forum zur Wirtschafts- und Hafententwicklung im Juni dieses Jahres im Musikgymnasium Dierkow verständigt.

Eingeladen zum 1. Rostocker Hafenforum hatte das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft als Geschäftsstelle. Für die Moderation des Forums konnte Professor Wolfgang Nieke, Mitglied des Agenda 21-Rates der Hansestadt Rostock, gewonnen werden.

Die Vertreter der Landesplanung, der Bürgerinitiativen, Naturschutzvereinigungen und der Wirtschaft sowie Oberbürgermeister Roland Methling als Gastgeber waren sich in ihren



Kürzlich traf sich das Hafenforum zu seiner konstituierenden Sitzung.

Statements darin einig, den fairen Dialog auf der Basis eines verlässlichen Informationsaustausches zu pflegen und begrüßten ausdrücklich das Zustandekommen dieses Hafenforums.

Als wesentliche Aufgaben und Ziele des Forums wurde die Begleitung der Umsetzung der in den Leitlinien zur Stadtentwicklung formulierten Strategie der Hafententwicklung insbesondere

die Suche nach Lösungswegen zur Konfliktbewältigung im Spannungsfeld zwischen betroffenen Bürgern, Wirtschaft und Umwelt- und Naturschutzinteressen vereinbart. Der Vertreter des Regionalen Planungsverbandes Mittleres Mecklenburg/Rostock machte deutlich, dass die weitere Hafententwicklung ein wichtiger Bestandteil der ersten Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes

ist. Im Rahmen dieser 1. Teilfortschreibung wird die Möglichkeit der Umwandlung der vom Planungsverband 2010 beschlossenen Vorbehaltsgebiete (Grundsätze der Raumordnung) für die Gewerbe- und Industrieentwicklung im Umfeld des Seehafens Rostock in Vorranggebiete (Ziele der Raumordnung) geprüft. Nach der Darstellung des erforderlichen Untersuchungsrahmens für diesen Prozess aus Sicht der

Stadtverwaltung der Hansestadt Rostock wurden Inhalte und Verfahren im Forum diskutiert und übereinstimmend Empfehlungen an die Planungsstellen ausgesprochen. So wurde hinsichtlich der noch anhaltenden Vermarktung von Wohnbauflächen in und um potenzielle Hafententwicklungsflächen angefragt, Kontakt mit den Eigentümern aufzunehmen, um diese Aktivitäten bis zum Vorliegen detaillierter Ergebnisse auszusetzen. Auch der Umgang mit den Kleingärten im Raum Krummendorf hinsichtlich der Abwasserproblematik soll einer Prüfung unterzogen werden. Weiterhin sprach das Hafenforum die Empfehlung aus, zur Unterbreitung der ausgewiesenen Flächen sowohl für die Hafententwicklung als auch für die Industrie- und Gewerbeentwicklung ein Flächenkataster über den Bestand und den Bedarf zu erstellen, um zukünftige Ansiedlungen im Sinne eines nachhaltigen Flächenmanagements steuern zu können. Die Ergebnisse werden im 2. Hafenforum vorgestellt und diskutiert. Das nächste Hafenforum wird am 23. April 2012 stattfinden.

Foto: Dr. Hinrich Lembcke

## Depression - eine Krankheit, die jeden treffen kann

Fast jeder Dritte leidet einmal im Leben an einer behandlungsbedürftigen psychischen Erkrankung. Immer häufiger sind sie die Ursache von Arbeitsunfähigkeit. Weltweit leiden nach Schätzungen der WHO etwa 450 Millionen Menschen an einer psychischen Störung, davon rund 120 Millionen an einer Depression. Niedergeschlagenheit, Antriebs- und Lustlosigkeit, Schlafstörungen, Rückenschmerzen, Magenprobleme, das sind nur einige der häufigsten Anzeichen für eine Depression - eine Erkrankung, die noch immer allzu häufig verschwiegen oder übersehen wird und nicht selten zu Selbstmordgedanken führt. Das ist besonders tragisch, wenn man weiß, dass eine Depression behandelbar ist, wenn sie rechtzeitig erkannt wird und der Betroffene entsprechende Hilfsangebote aufsucht. Eine Depression ist nicht Ausdruck persönlichen Versagens, sondern eine Erkrankung, die jeden treffen kann, unabhängig von Beruf, Alter und sozialem Stand.

Obwohl die Auslöser für eine Depression bei jedem Menschen sehr unterschiedlich sein können, spielen nach heutigem Stand der Wissenschaft immer äußere

Lebensumstände (sogenannte psychosoziale Belastungssituationen) und innere biologisch-körperliche Faktoren eine entscheidende Rolle bei der Entstehung der Erkrankung. Deshalb ist auch eine rechtzeitige professionelle Unterstützung durch einen Arzt und/oder Psychotherapeuten außerordentlich wichtig.

In Rostock gibt es seit 2004 ein Verbundsystem, mit dem sich Ärzte und Gesundheitsberater der Stadt einer bundesweiten Aktion „Bündnis gegen Depression“ angeschlossen haben. Ziel dieses Bündnisses ist es, das Wissen der Öffentlichkeit um die Erkrankung Depression und ihrer Behandlungsmöglichkeiten zu verbessern.

Das Rostocker Bündnis führte bereits mehrere Öffentlichkeitsveranstaltungen zu dieser Thematik durch. Zu unserem Aktionstag am 10. November 2011 haben wir das Thema „Depression - erworben oder vererbt“ gewählt. Wir laden die interessierten Rostocker Bürger zu diesem öffentlichen Aktionstag ein. Der Eintritt ist frei.

**Dr. Thomas Leyk**  
Abteilungsleiter  
Sozialpsychiatrischer Dienst

**Programm des Aktionstages „Depression - Erworben oder vererbt“**

**10. November, 19 bis 21 Uhr**  
**Tagungsbereich im OSPA-Zentrum** (Eingang Helenenweg)

### Eröffnung

Dr. R. Mau, Vorsitzende des Rostocker Bündnisses gegen Depression

Prof. Dr. Dr. J. Thome, Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

### Grußworte

Dr. L. Melzer, Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur

Erfahrungsbericht von Christian Schenk, Schirmherr des Rostocker Bündnis gegen Depression

Vortrag „Depression - erworben oder vererbt?“

Prof. Dr. Dr. J. Thome, Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Erfahrungsbericht einer Betroffenen anschließend Diskussion

Ende gegen 21 Uhr

## Stadt soll Mindestlöhne für Reinigungsdienstleistungen und im Wachgewerbe zahlen

Oberbürgermeister Roland Methling unterstützt die Einführung eines Mindestlohnes von 8,50 Euro auch auf kommunaler Ebene. Der OB hatte in seiner Dienstberatung am 17. Oktober festgelegt, dass noch in diesem Jahr in einem ersten Schritt für Teilbereiche der Mindestlohn von 8,50 Euro gezahlt und bestehende Verträge nachgebessert werden sollen. „Die Hansestadt Rostock wird noch in diesem Jahr bei ihren Vertragspartnern für Reinigungsdienst-

leistungen und Wachdienste auf die Einhaltung von Mindestlöhnen dringen. Dazu hat der Oberbürgermeister jetzt einen entsprechenden Auftrag an die zuständige kommissarische Senatorin ausgelöst. In einem zweiten Schritt sollten im ersten Halbjahr 2012 Regularien für Auftragsvergaben erarbeitet werden, die die Einhaltung von Mindestlöhnen nicht nur bei der Verwaltung, sondern auch in kommunalen Unternehmen gewährleisten.

## 20 Jahre Ortsbeiräte im Nordosten

Schon bald können die Ortsbeiräte im Rostocker Nordosten ihr zweites großes Jubiläum feiern. Vor fast 20 Jahren konstituierten sie sich in den Folgemonaten der deutschen Wiedervereinigung und bieten seitdem die Möglichkeit für die Einwohnerinnen und Einwohner, sich den Elementen der direkten Demokratie zu bedienen.

Neben der Beratung der Bürgerschaft und des Oberbürgermeisters bei den Ortsteil betreffenden Angelegenheiten, haben die Beiräte auch die Aufgabe, die Institutionen und Vereine vor Ort anzuhören und ihre Anliegen zu bearbeiten. Um dieses Wirken der letzten 20 Jahre zu würdigen

und öffentlichkeitswirksam zu dokumentieren, planen die Ortsbeiräte Dierkow-Neu, Dierkow-Ost/West, Toitenwinkel und Gehlsdorf-Nordost einen gemeinsamen Festakt bei dem gleichzeitig eine Ausstellung der geleisteten Arbeit eröffnet werden soll. Hierfür bitten die Organisatoren noch um tatkräftige Unterstützung von den Mitgliedern der alten Ortsbeiräte und um gesammeltes Material, wie zum Beispiel Protokolle aus der Anfangszeit oder andere wertvolle Zeitdokumente.

**Kontakt: Ortsamt J.-Nehru-Str. 33, 18147 Rostock, Tel. 381-5200, Fax: 381-5219, E-Mail: [ortsamtost@rostock.de](mailto:ortsamtost@rostock.de).**

## Sitzung des Migrantenrates am 16. November

Die nächste Sitzung des Migrantenrates findet am 16. November 2011 um 18.30 Uhr im Seminarraum des Interkulturellen Zentrums, Waldemarstraße 33, statt.

### Tagesordnung

- Vorstellung des Projekts IQ-regionales Netzwerk Meck-

lenburg-Vorpommern/Sachsen-Anhalt, Dr. Maher Fakhouri

- Plan der Aktivitäten zu 20 Jahre Lichtenhagen, T. Sohn, Bunt-statt-braun e.V.
- Situation der FSM (Beratungsstellen für MigrantInnen) in der HRO

## Zu schade für den Müll Neues Faltblatt erschienen

Was für den einen nutzlos ist oder für den Sperrmüll ausgemustert werden soll, kann ein anderer vielleicht noch gut gebrauchen. Das Amt für Umweltschutz informiert in seinem aktualisierten Faltblatt „Zu schade für den Müll“ über Möglichkeiten in Rostock, brauchbare Möbel, diversen Hausrat und funktionstüchtige Haushaltsgegenstände zu verschenken. Tipps für Anbieter und Bedürftige sind ebenso enthalten wie Öffnungszeiten und Telefonnummern von Möbelbörse, Umsonstläden und Sozialkauf-

häusern in Rostock. Alle Projekte dienen der Abfallvermeidung. Was noch verwendbar ist, wird wieder in den Warenkreislauf eingebracht. Entsorgungskosten für Abfall werden gespart und im Fall eines Weiterverkaufs kommen die Erlöse sozialen Projekten zugute. Das Faltblatt liegt im Amt für Umweltschutz, in Sozialkaufhäusern, Umsonstläden, in den Ortsämtern und im Rathaus aus. Im Internet ist das Faltblatt unter [www.rostock.de/umweltamt](http://www.rostock.de/umweltamt) im Downloadbereich Abfallentsorgung zu finden.

## Umweltpreis Joe Duty ausgeschrieben

Die Hansestadt Rostock schreibt den Umweltpreis Joe Duty für das Jahr 2012 öffentlich aus. Mit der nach dem Rostocker Umwelt- und Naturschützer Joe Duty benannten Ehrung sollen herausragende Leistungen im ehrenamtlichen Umwelt- und Naturschutz in der Hansestadt Rostock gewürdigt werden. Der Preis wird alle zwei Jahre zum Weltumwelttag am 5. Juni verliehen.

Er ist mit einer Summe von 3.500 Euro dotiert.

Insbesondere Bildungseinrichtungen und ehrenamtliche

Umwelt- und Naturschutzgruppen sind aufgerufen, ihre wirkungsvollen und beispielhaften Projekte zum Schutz der Umwelt in den Bereichen Boden, Wasser, Klima, Luft, zum Biotop- und Artenschutz sowie zur Energieeinsparung und Abfallvermeidung einzureichen. Vorschläge und Bewerbungen sind unter folgender Anschrift einzureichen:

**Hansestadt Rostock  
Senator für Bau und Umwelt  
Holger Matthäus  
Holbeinplatz 14**

**18069 Rostock**

Einsendeschluss ist der 30. März 2012.

Ein Faltblatt mit allen wichtigen Hintergrundinformationen liegt in den Ortsämtern, im Rathaus und am Holbeinplatz 14 aus.

Im Internet ist es unter [www.rostock.de/umweltamt](http://www.rostock.de/umweltamt) zu finden.

Rückfragen unter Tel. 381-7347.

**Dr. Brigitte Preuß  
Leiterin des Amtes  
für Umweltschutz**

## Jägerprüfung 2012

Entsprechend der Verordnung über die Prüfung zur Erlangung des ersten Jagdscheines des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Jägerprüfungsverordnung - Jäger PVO M-V) vom 14. Februar 2002 (GVOBl M-V S. 122) finden die Jägerprüfungen in der Reihenfolge Schießprüfung, schriftliche Prüfung, mündlich -

praktische Prüfung statt. Es werden mindestens zehn und im Regelfall maximal 25 Teilnehmer in der Reihenfolge der Anmeldung zugelassen.

### Termine der Prüfungen:

Prüfung 1:  
20.01.2012 - 22.01.2012  
Prüfung 2:

17.02.2012 - 19.02.2012

Prüfung 3:

16.03.2012 - 18.03.2012

Prüfung 4:

13.04.2012 - 15.04.2012

Prüfung 5:

27.07.2012 - 29.07.2012

Prüfung 6:

31.08.2012 - 02.09.2012

Prüfung 7:

12.10.2012 - 14.10.2012

**Hans-Joachim Engster  
Leiter des Stadtamtes**

# Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

### Lütten Klein

**3. November 2011, 18.00 Uhr**  
Mehrgenerationenhaus Stadtteil- und Begegnungszentrum, Danziger Str. 45d

#### Tagesordnung:

- Bericht des Kontaktbeamten für den Bereich Lütten Klein, Herrn Deußfeld
- Anträge und Beschlussvorlagen

### Gartenstadt-Stadtweide

**3. November 2011, 18.00 Uhr**  
Bibliothek Christophorusgymnasium, Groß Schwaßer Weg 11

#### Tagesordnung:

- Vorstellung der Ergebnisse der Bürgerinnen und Bürgerumfrage 2010
- Wahl des Vorsitzenden des Ortsbeirates

### Evershagen

**8. November 2011, 18.00 Uhr**  
Mehrgenerationenhaus, Maxim-Gorki-Str. 52

#### Tagesordnung:

- Neuwahl des 2. Stellvertreters des Ortsbeiratsvorsitzenden
- Informationen des Kontaktbeamten zur öffentlichen Ordnung und Sicherheit im Stadtteil Evershagen
- Berichte der Ausschüsse
- Anträge, Beschlussvorlagen

### Reutershagen

**8. November 2011, 18.00 Uhr**  
Beratungsraum des Ortsamtes, Goerdelerstr. 53

#### Tagesordnung:

- Vorstellung der kommunalen Bürgerinnen- und Bürgerumfrage 2010
- vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren, Nebengebäude zum Abstellen von Kinderwagen und Fahrrädern, Etkar-André-Straße
- Herstellung des Einvernehmens der Gemeinde/Schulneubau 2. BA und Pkw- und Feuerwehrzufahrt

### Dierkow-Neu

**8. November 2011, 19.00 Uhr**  
Beratungsraum im Stadtteil- und Begegnungszentrum, Lorenzstr. 66

#### Tagesordnung:

- Information zum Stand „Fair Trade-Stadt Rostock“
- Informationsvorlagen Entwicklungskonzept 2020 Nordost
- Ergebnisse des Forums NORDOST vom 2. November 2010
- Fortschreibung der Maßnahmen aus dem „Entwicklungskonzept 2020 Rostock Nordost - mit dem Nordosten wird Rostock erst richtig rund“
- Berichte aus dem Bauausschuss, dem Kulturausschuss, der Vereine und des Quartiermanagers

### Warnemünde, Diedrichshagen

**8. November 2011, 19.00 Uhr**  
Cafeteria, Bildungs- und Konferenzzentrum, Fr.-Barnewitz-Str. 5

#### Tagesordnung:

- Saisonauswertung
- Information zum einseitigen Parken in Vorrangstraßen für den Winterdienst

### Kröpeliner-Tor-Vorstadt

**9. November 2011, 19.00 Uhr**  
Beratungsraum 3.11, Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung, Ulmenstr. 44

#### Tagesordnung:

- Aufgabenstellung für die grundlegende Sanierung und Umgestaltung der Ulmenstraße
- Beschlussvorlagen Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben Bauaufsichtliche Zustimmung gemäß § 77 LBauO M-V und Beteiligung der Gemeinde nach § 36 BauGB, Nachnutzung des Botanischen Instituts für das Universitätsklinikum Rostock, Doberaner Straße 143
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben „Neubau eines NETTO-Marktes mit Bäcker und Fleischer“ (Bauantrag), Friedrichstraße
- Bauantrag: Neubau einer Tankstelle, Werftstraße
- Sondernutzungen
- Berichte aus den Ausschüssen

### Südstadt

**10. November 2011, 18.30 Uhr**  
Stadtteil- und Begegnungszentrum „Heizhaus“, Tychemstr. 9b

#### Tagesordnung:

- Präsentation der Kommunalen Bürgerinnen- und Bürgerumfrage 2010
- Beschlussvorlagen Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben „Neubau eines Gesundheitszentrums“ (Bauantrag), Erich-Schlesinger-Str. 28
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Zustimmungsverfahren gemäß § 77 LBauO M-V „Neubau einer Stellplatzanlage“, Albert-Einstein-Str. 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 29a, 29b, 31a
- Berichte der Ausschüsse

### Hansaviertel

**15. November 2011, 18.00 Uhr**  
Club der Volkssolidarität, Bremer Str. 24

#### Tagesordnung:

- Vorstellung laufender und weiterer Baumaßnahmen auf dem Gelände des Universitätsklinikums, Schillingallee
- Vorstellung der Umbaumaßnahmen des Verkehrsknotens Dürerplatz/Schillingallee
- Vorstellung der Ergebnisse der kommunalen Bürgerinnen- und Bürgerumfrage 2010

### Groß Klein

**15. November 2011, 18.30 Uhr**  
Stadtteil- und Begegnungszentrum, Gerüstbauerring 28

#### Tagesordnung:

- Beratung über Gestaltung des Quartiers VI

- Anträge, Beschluss- und Informationsvorlagen
- Erarbeitung einer Stellungnahme für den B-Plan Nr. 03.W.167 Wohngebiet „Am Laakkanal“

### Stadtmitte

**16. November 2011, 19.00 Uhr**  
Beratungsraum 1b, Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1

#### Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen Quartierblatt 095 „Lindenstraße“
- Information DELTA Immobilien über die weitere Gestaltung des Karavelle-Quartiers (Verkleidung des Parkhauses, Grünplan, Werbepylon)
- Informationen über den weiteren Ablauf der Erschließungsmaßnahmen im B-Plangebiet Friedrich-Franz-Bahnhof sowie Parksituation im Bereich der Bleicherstraße
- Bauanträge Umnutzung Büro und Ladengeschäft in einen Gastronomiebetrieb, Neuer Markt 9/10 Errichtung einer Rampe als barrierefreien Zuwegung zur Straße An der Hege und zum WC-Container, Standort: An der Hege (hinter dem Durchgang des Rathauses)
- Beschluss zur Parkordnung in der St. Georg-Straße
- Stellungnahme zum Vergnügungstättenkonzept
- Sondernutzungen

**Beachten Sie bitte die aktuellen Aushänge in den Ortsämtern.**



# Dritte Direktwahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters der Hansestadt Rostock

## Aufruf zur ehrenamtlichen Mitarbeit in einem Wahlvorstand

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Hansestadt Rostock, am 5. Februar 2012 findet die dritte Direktwahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters der Hansestadt Rostock statt. Damit erhalten Sie die Möglichkeit, selbst zu bestimmen, wer künftig die Hansestadt Rostock als Oberbürgermeisterin oder Oberbürgermeister lenken und leiten soll. Durch die unmittelbare Wahl legen Sie den Grundstein für wesentliche politische, wirtschaftliche oder soziale Entscheidungen.

Da die Wählerinnen und Wähler in unserem demokratischen Gemeinwesen die Wahldurchführung in Wahlräumen und die Feststellung der Ergebnisse in Wahlbezirken selbst organisieren, werden etwa 1.400 engagierte Wahlhelfer benötigt.

Für jeden der 171 allgemeinen Wahlbezirke und 19 Briefwahlbezirke ist ein Wahlvorstand zu bilden. Zum Wahlvorstand gehören der Wahlvorsteher, sein Stellvertreter sowie fünf bis sieben Beisitzer. Aus der Mitte der Beisitzer werden der Schriftführer und der stellvertretende Schriftführer bestimmt.

Fungieren als Wahlhelfer kann jeder Wahlberechtigte. Wahlberechtigt zur Oberbürgermeisterwahl sind alle Deutschen oder Angehörigen der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens 37 Tagen in der Hansestadt Rostock eine Hauptwohnung haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Ein Wahlhelfer darf selbst nicht Wahlbewerber, Vertrauensperson eines Wahlvorschlages oder Mitglied in einem anderen Wahlorgan zum Beispiel Wahlausschuss sein.

Wer sich entschließt, ein Wahl Ehrenamt zu übernehmen, muss im Vorfeld eine Bereitschaftserklärung zur Übernahme des Ehrenamtes in einem Wahlvorstand vollständig ausfüllen, persönlich unterschreiben und an die auf dem Vordruck angegebene Adresse senden. Da es bei der Oberbürgermeisterwahl zur Stichwahl kommen kann, müssen sich alle Wahlhelfer auf einen erneuten Einsatz am 19. Februar 2012 einstellen.

Die eingehenden Bereitschaftserklärungen werden von den Mitarbeitern der Wahlhelferverwaltung ab Mitte November bearbeitet. Dorthin können Sie sich auch mit Ihren Fragen unter nachstehender E-Mail-Adresse wenden:

[wahlhelfer@rostock.de](mailto:wahlhelfer@rostock.de)

Die Anfragen per E-Mail werden bereits jetzt beantwortet.

Die Berufung in ein Wahl Ehrenamt zur Oberbürgermeisterwahl erfolgt etwa ab Dezember. Mit dem Berufungsschreiben erhalten Sie die Angaben zu Ihrer Funktion, zu Ihrem Einsatzort und zu Ihrer Einsatzzeit. Die Wahlvorsteher, stellvertretenden Wahlvorsteher und Schriftführer bekommen gleichzeitig eine Einladung zur Wahlhelferschulung. Informieren Sie uns bitte mittels Bereitschaftserklärung, welchen Schulungszeitpunkt (10 oder 18 Uhr) Sie wahrnehmen möchten. Die Schulungen finden im Januar statt.

Nach den wahlrechtlichen Vorschriften ist die Gemeindewahlbehörde befugt, personenbezogene Daten von Wahlberechtigten zum Zweck ihrer Berufung zu Mitgliedern von Wahlvorständen zu erheben und zu verarbeiten. Eine Datei derjenigen Wahlberechtigten, die zur Tätigkeit in Wahlvorständen geeignet sind, darf auch für künftige Wahlen angelegt werden. Betroffene haben das Recht, der Verarbeitung ihrer Daten zu widersprechen. In der Bereitschaftserklärung und im Berufungsschreiben wird auf das Widerspruchsrecht schriftlich hingewiesen.

In Würdigung des Ehrenamtes wird eine erhöhte Aufwandsentschädigung für den Wahlvorsteher von 40 EUR, seinem Stellvertreter und dem Schriftführer von 35 EUR sowie für die übrigen Mitglieder der Wahlvorstände von 30 EUR gewährt, die nach dem Wahltag zeitnah überwiesen wird.

Bei Bereitschaft zur Übernahme des Ehrenamtes wird unter Verwendung des Anmeldeformulars um schriftliche Erklärung gebeten gegenüber der:

**Hansestadt Rostock  
Büro des Oberbürgermeisters  
Bereich Grundsatz/ Wahlen**

**- Wahlhelferverwaltung -  
18050 Rostock**

Bedanken möchten wir uns schon jetzt bei allen, die sich für die Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit entschieden haben und wünschen viel Erfolg bei der

Erfüllung der übertragenen Aufgaben. Die Interessierten möchten wir ermutigen ein Wahl Ehrenamt zu übernehmen. Das Formular für eine Bereitschaftserklärung befindet sich außerdem auf der Internetseite der Hansestadt Rostock unter

[www.rostock.de/wahlen](http://www.rostock.de/wahlen), es kann vervielfältigt und weitergereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

**Ihre Gemeindewahlbehörde**

Rostock,

Bearbeitungsfeld Wahlbehörde

---

Eingegangen am

Hansestadt Rostock  
Der Oberbürgermeister  
Bereich Grundsatz/ Wahlen  
- Wahlhelferverwaltung -  
18050 Rostock

**Wahl des Oberbürgermeisters der Hansestadt Rostock**  
**Bereitschaftserklärung zur Übernahme eines Ehrenamtes in einem Wahlvorstand**

Hiermit erkläre ich mich bereit, bei der am 05. Februar 2012 stattfindenden Oberbürgermeisterwahl der Hansestadt Rostock und bei der evtl. stattfindenden Stichwahl am 19. Februar 2012 in einem Wahlvorstand mitzuarbeiten.

Ich möchte in einem  allgemeinen Wahlvorstand/  Briefwahlvorstand die Funktion als

**Wahlvorsteher\***                       **Schriftführer\***

**stellvertretender Wahlvorsteher\***     **Beisitzer**

Bearbeitungsfeld Wahlbehörde

---

Betrag in EURO

**übernehmen. (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)**

\*Die Schulung kann um  10 Uhr /  18 Uhr wahrgenommen werden.  
Hinweis: Sind alle Funktionen in den Wahlvorständen befreit, werden Sie automatisch dem Reservepool zugeordnet.

**Meine persönlichen Angaben lauten\*\*:**

Name, Vorname	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer	Telefon privat
Postleitzahl, Ort	Telefon dienstlich
E-Mail-Adresse	Handy-Nr.
Mein Dienstherr/ Arbeitgeber ist _____	
Freiwillige Angabe	

**Die zustehende Entschädigung wird überwiesen. Bitte unbedingt die Kontobeziehung mitteilen.**

Kreditinstitut	Kontonummer	Bankleitzahl
Abweichender Kontoinhaber (Name, Vorname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)		

Datum, Unterschrift

\*\* Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten ausschließlich im Zusammenhang mit der Ausübung meines Ehrenamtes als Wahlhelfer von der Hansestadt Rostock verarbeitet und gespeichert werden. Der Speicherung dieser Daten kann ich jederzeit schriftlich widersprechen.

# Jahresabschluss 2010 des Eigenbetriebes „Klinikum Südstadt Rostock“ der Hansestadt Rostock

**Auf der Grundlage des § 14 Abs. 5 des Kommunalprüfungsgesetzes erfolgt nachstehende Bekanntmachung:**

Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WRG Wirtschaftsberatungsgesellschaft und Revisionsgesellschaft mit beschränkter Haftung wurde der Jahresabschluss 2010 des Eigenbetriebes „Klinikum Südstadt Rostock“ am 04.03.2011 mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen:

#### Bestätigungsvermerk:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang und der Finanzrechnung - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Klinikum Südstadt Rostock, Rostock, für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2010 geprüft.“

Durch §§ 11 ff. des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG M-V) und § 42 des Landeskrankenhausesgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (LKHG M-V) wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens, die wirtschaftlichen Verhältnisse und die zweckentsprechende, sparsame und wirtschaftliche Verwendung der Fördermittel. Die Buchführung und die Auf-

stellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den Vorschriften der Krankenhaus-Buchführungsverordnung, den landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Regelungen der Satzung liegen in der Verantwortung der Krankenhausleitung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie den erweiterten Prüfungsgegenstand abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB, §§ 11 ff. KPG M-V und § 42 LKHG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt

werden kann, ob die Anforderungen, die sich aus der Erweiterung des Prüfungsgegenstandes ergeben, erfüllt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Krankenhauses sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Krankenhausleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewon-

nen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Im Übrigen hat auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse, der zweckentsprechenden, sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung der Fördermittel Einwendungen nicht ergeben.“

Der Landesrechnungshof hat den Prüfungsbericht nach eingeschränkter Prüfung freigegeben (§ 14 Abs. 4 KPG).

Mit Beschluss Nr. 2011/BV/2185 wurde am 07.09.2011 der Jahresabschluss 2010 durch die Bürgerschaft in der geprüften Fassung festgestellt:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2010 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr

2010 des Eigenbetriebes „Klinikum Südstadt Rostock“ mit der in der Bilanz ausgewiesenen Bilanzsumme von 131.707.105,64 EUR und einem Bilanzgewinn in Höhe von 2.242.560,65 EUR werden festgestellt.

2. Der Lagebericht wird genehmigt.

3. Der Bilanzgewinn des Jahres 2010 in Höhe von 2.242.560,65 EUR wird wie folgt verwendet:  
- 1.000.000,00 EUR werden an die Hansestadt Rostock zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke weitergegeben;  
- 1.242.560,65 EUR werden in die Gewinnrücklage eingestellt.

4. Dem Direktorium wird Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden **vom 5. bis 13. Dezember 2011** in den Geschäftsräumen des Eigenbetriebes Klinikum Südstadt Rostock, Südring 81, 18059 Rostock, Zimmer A 060 innerhalb der Geschäftszeiten ausgelegt.

**Dipl. oec. R. Fieber**  
Verwaltungsdirektorin

## Jahresabschluss 2010 der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH

Auf der Grundlage des § 14 Abs. 5 des Kommunalprüfungsgesetzes erfolgt nachstehende Bekanntmachung:

Durch die PKF FASSELL SCHLAGE Partnerschaft - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2010 der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH am 14. Januar 2011 mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

„Wir haben den Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der

### Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

Der Landesrechnungshof hat den Prüfungsbericht nach eingeschränkter Prüfung freigegeben (§ 14 Abs. 4 KPG).

Die Gesellschafter der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH haben in der Gesellschafterversammlung am 21. April 2011 den Jahresabschluss 2010 in der von der PKF FASSELL SCHLAGE Partnerschaft - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft - geprüften Fassung festgestellt.

Mit der WIRO Wohnen in Rostock, Wohnungsgesellschaft mbH, Rostock besteht ein Ergebnisabführungsvertrag

#### Der Bilanzgewinn/Bilanzverlust beträgt „0“ EUR.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden in der Zeit vom 7. November 2011 bis 11. November 2011 in den Geschäftsräumen der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH, Am Vögenteich 26, 18055 Rostock, Zimmer 111, innerhalb der Geschäftszeiten öffentlich ausgelegt.

Reinhard Wolfigramm  
Geschäftsführer

## Angebote der Volkshochschule

**1. Fortbildungsveranstaltungen für die Mitarbeiter/innen im Auftrag von Einrichtungen und Unternehmen, z.B. Gesprächsführungs-Methoden für den sozialen und pflegerisch-medizinischen Bereich**

Ort/Zeit: nach Vereinbarung

Dauer: 8 Kursstunden  
(1 Arbeitstag)

Erstellung eines konkreten Angebotes nach Kontaktaufnahme unter Telefon 778570

### 2. AutoCAD 2007 - Grundlagen

Beginn: 4. November

Zeit: freitags,  
17.00 bis 21.00 Uhr,  
samstags,  
8.00 bis 14.00 Uhr

Ort: Kopenhagener Str. 5  
60 Kursstunden = 240,00 EUR

### 3. Intensivkurs in Englisch - 2. Stufe (Niveaustufe A2)

(Vorkenntnisse erforderlich)

Dauer: 14. - 19. November  
Zeit: Montag - Samstag,  
8.00 bis 13.00 Uhr

Ort: Am Kabutzenhof 20 a  
36 Kursstunden - 126,00 EUR

### 4. Rhetorik - Grundkurs

Beginn: 8. November  
Zeit: dienstags,  
19.00 bis 21.15 Uhr

Ort: Am Kabutzenhof 20 a  
24 Kursstunden = 78,00 EUR

### 5. Hausapotheke - Mittel aus der Naturheilkunde

Termin: 10. November  
Zeit: 18.30 bis 20.45 Uhr  
Ort: „Ökovilla“,  
Hermannstr. 36

3 Kursstunden = 7,50 EUR

### 6. Aufbruch nach Utopia - Alltag und Herrschaft in der DDR 1961 bis 1971 - Autorenlesung mit Dr. Stefan Wolle -

Termin: 10. November,  
19.30 Uhr

Ort: Am Kabutzenhof 20 a  
Entgelt: frei

#### Anmeldungen und Infos:

Kurse 1 und 2: Kopenhagener Straße 5, Telefon 778570  
Kurse 3 bis 6: Am Kabutzenhof 20 a, Telefon 497700 oder im Internet unter www.vhs-hro.de



# Öffentliche Bekanntmachung über die Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich der Hansestadt Rostock

Das Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern gibt als Straßenaufsichtsbehörde bekannt, dass die Hansestadt Rostock gemäß § 9 Abs. 2 des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG - MV) einen Antrag auf Einziehung des Pütterweges im Sondergebiet „Groter Pohl“ gestellt hat. Der Pütterweg ist belegen im Flurbezirk III, Flur 1, in den Flurstücken 128/3 (teilweise), 128/4 (teilweise), 128/6 (teilweise), 128/2, 461/58 (teilweise), 464/21 (teilweise) und 126/3 (teilweise). Der Plan der einzuziehenden öffentlichen Verkehrsfläche liegt vier Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung bei der Hansestadt Rostock, Tief- und Hafengebäudeamt, Holbeinplatz 14, Zimmer 252, 18069 Rostock, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Montag, Mittwoch, Donnerstag  
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag

9.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
13.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Freitag

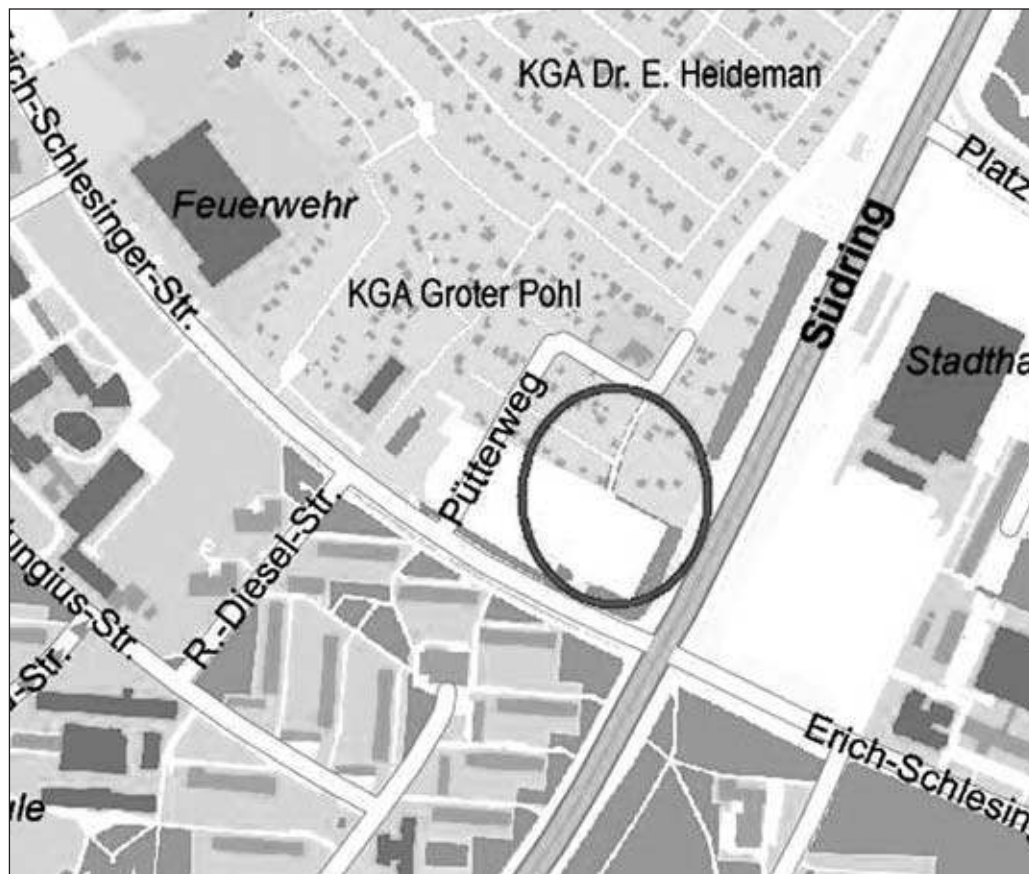
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Einwendungen gegenüber der beantragten Einziehung können schriftlich oder zu Protokoll bei der Hansestadt Rostock, Tief- und Hafengebäudeamt, Holbeinplatz 14, Zimmer 252, 18069 Rostock, bis zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung erhoben werden. Hierbei handelt es sich um eine Ausschlussfrist, später erhobene Einwendungen müssen nicht berücksichtigt werden.

Schwerin, 14.10.2011

Im Auftrag

**Alfred Kohlenberger**  
Ministerium für Verkehr, Bau  
und Landesentwicklung  
Mecklenburg-Vorpommern



## Jahresabschluss 2010 der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

Auf der Grundlage des § 16 Abs. 5 des Kommunalprüfungsgesetzes erfolgt nachstehende Bekanntmachung:

Durch die AWADO Deutsche Audit GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerprüfungs-gesellschaft, wurde nach abschließendem Ergebnis der Prüfung mit Datum vom 14. April 2011 der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Hansestadt Rostock für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckte sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen

handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger

Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungsverhandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie

die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Bestimmungen und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermö-

gens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben nach unseren Beurteilungen keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Der Bilanzverlust beträgt „70.134.99“ EUR.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden vom 7. November 2011 bis 11. November 2011 in den Geschäftsräumen der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Am Strom 59, 18119 Rostock-Warnemünde, Zimmer 1.11., innerhalb der Geschäftszeiten öffentlich ausgelegt.

**Matthias Fromm**  
Tourismusdirektor

## Öffentliche Bekanntmachung über die Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich der Hansestadt Rostock

**Einziehungsverfügung des Ministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern vom 10. Oktober 2011, - VIII 240-555-41 -**

Die im Bereich der Hansestadt Rostock gelegenen Straßenflächen der Straße Beim Kalkofen werden gemäß § 9 Abs. 2 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern eingezogen. Die Straßenflächen liegen im

B-Plan Nr. 13.GE.93 und sind belegen in den Flurstücken 1603/8 (Teilfläche) und 1603/9 im Flurbzirk II, Flur 4.

Der Verwaltungsakt einschließlich Lageplan kann im Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung, Schlossstraße 6 - 8, 19053 Schwerin, Dienstzimmer 246, eingesehen werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann

innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Klage beim Verwaltungsgericht Schwerin, Wismarsche Straße 323a, 19053 Schwerin, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

Im Auftrag

**Alfred Kohlenberger**  
Ministerium für Verkehr, Bau  
und Landesentwicklung  
Mecklenburg-Vorpommern

## Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Umweltschutz über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Matthias Herbst

Das an Herrn Matthias Herbst gerichtete Schreiben zum Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes und des Landeswassergesetzes M-V i.V.m. § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes, hier Anhörung gem. § 28 Verwaltungsverfahrensgesetz M/V (Az.: 73.41.01.03 AV/2010 W 2465), liegt im Amt für Umweltschutz, Zimmer 662, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, zur Abholung bereit. Die Abholung kann **nur von Herrn**

**Matthias Herbst persönlich** oder einer von ihm bevollmächtigten Person vorgenommen werden. Die Abholfrist beginnt am Tag dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Der Widerspruchsführer konnte melderechtlich nicht ausfindig gemacht werden.

Im Auftrag

**Dr. Brigitte Preuß**  
Leiterin des Amtes für  
Umweltschutz

# ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

### 1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6010, -6011, Fax 381-6900

**2. Vergabe-Nr.:** 40/66/11

### 3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**4. Ausführungsort:** Rostock

### 5. Ausführungszeit:

ab Februar 2012 entspr. der Witterung bis 18. Mai 2012

### 6. Art und Umfang:

Das Tief- und Hafenbauamt der Hansestadt Rostock schreibt folgende Baumaßnahme aus:

#### Instandsetzung der Deckschicht Arnold-Bernhard-Straße

#### Erneuerung der Fahrbahndecke mittels Dünnschicht im Kalteinbau

- 7.200 m<sup>2</sup> Asphalt einfräsen und Material aufnehmen (Asphaltdeckschicht)
- 15 t Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen
- 7.200 m<sup>2</sup> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen
- 7.200 m<sup>2</sup> Dünne Asphalttschicht in Kaltbauweise (DSK) aus Asphalt-mischgut DSK 0/5 herstellen
- 70 t Dünne Asphaltdeckschicht in Kaltbauweise (DSK) aus Asphaltmischgut DSK 0/5 herstellen zum Profilausgleich

**7. Die Verdingungsunterlagen sind** vom 4. bis 9. November 2011 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762/763, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: 13,00 EUR + 1,45 EUR Porto bei Versand (Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. Versandkosten) Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 1203 0000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 6010406611A

**8. Eröffnungstermin:** 24. November 2011, 9.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

**9. Zuschlagsfristende:** 31. Januar 2012

**10. Zur Eröffnung sind nur Bieter** und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 21 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

### 1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6010, -6011, Fax 381-6900

**2. Vergabe-Nr.:** 39/66/11

### 3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**4. Ausführungsort:** Rostock

### 5. Ausführungszeit:

Baubeginn: nach Auftragserteilung entsprechend der Witterung - Bauende: 18. Mai 2012

### 6. Art und Umfang:

Das Tief- und Hafenbauamt der Hansestadt Rostock schreibt folgende Baumaßnahme aus:

#### Deckenerneuerung L 22 / Hamburger Straße Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen dem Bräsigplatz und dem Schwarzen Weg

- Wesentlicher Leistungsumfang:
- 20.000 m<sup>2</sup> Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen
  - 2.200 t Asphaltbinderschicht aus Asphaltbilder AC 16 B S herstellen
  - 14.900 m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht aus SMA 8 S herstellen
  - 14.900 m<sup>2</sup> Bitumenemulsion aufsprühen

**7. Die Verdingungsunterlagen sind** vom 4. bis 9. November 2011 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762/763, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: 12,00 EUR + 2,20 EUR bei Versand (Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. Versandkosten). Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 1203 0000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten., Zahlungsgrund: 6010396611A

**8. Eröffnungstermin:** 24. November 2011, 9.00 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum Zi. 761

**9. Zuschlagsfristende:** 31. Januar 2012

**10. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter** und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 2 entsprechend den Verdingungsunterlagen. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 21 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

### 1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6010, -6011, Fax 381-6900

**2. Vergabe-Nr.:** 41/66/11

### 3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**4. Ausführungsort:** Rostock

### 5. Ausführungszeit:

ab Februar 2012 entspr. der Witterung bis 18. Mai 2012

### 6. Art und Umfang:

Das Tief- und Hafenbauamt der Hansestadt Rostock schreibt folgende Baumaßnahme aus:

#### Deckenerneuerung Nordwestrampe Kreuzungsbauwerk Lütten Klein Erneuerung der Fahrbahndecke

- 2.900 m<sup>2</sup> Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen
- 550 t Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen
- 2.900 m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 8 S herstellen

**7. Die Verdingungsunterlagen sind** vom 4. bis 9. November 2011 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762/763, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: 11,00 EUR + 1,45 EUR Porto bei Versand (Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. Versandkosten) Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 1203 0000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 6010416611A

**8. Eröffnungstermin:** 24. November 2011, 10.00 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

**9. Zuschlagsfristende:** 31. Januar 2012

**10. Zur Eröffnung sind nur Bieter** und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 21 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.



## Öffentliche Bekanntmachung über die Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich der Hansestadt Rostock

Das Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern gibt als Straßenaufsichtsbehörde bekannt, dass die Hansestadt Rostock gemäß § 9 Abs. 2 des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG - MV) einen Antrag auf Einziehung eines Weges im Stadtteil Groß Klein gestellt hat. Der Weg ist belegen in der Gemarkung Groß Klein, Flur 2, Flurstücke 131/5 (teilweise) und 130/7 (teilweise).

Der Plan der einzuziehenden öffentlichen Verkehrsfläche liegt vier Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung bei der Hansestadt Rostock, Tief- und Hafenubauamt, Holbeinplatz 14, Zimmer 252, 18069 Rostock, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Montag, Mittwoch, Donnerstag  
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag  
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
13.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Freitag  
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Einwendungen gegenüber der beantragten Einziehung können schriftlich oder zu Protokoll bei der Hansestadt Rostock, Tief- und Hafenubauamt, Holbeinplatz 14, Zimmer 252, 18069 Rostock, bis zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung erhoben werden. Hierbei handelt es sich um eine Ausschlussfrist, später erhobene Einwendungen müssen nicht berücksichtigt werden.

Schwerin, 14.10.2011

Im Auftrag

**Alfred Kohlenberger**  
Ministerium für Verkehr, Bau  
und Landesentwicklung  
Mecklenburg-Vorpommern



## Öffentliche Bekanntmachung über die Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich der Hansestadt Rostock

Das Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern gibt als Straßenaufsichtsbehörde bekannt, dass die Hansestadt Rostock gemäß § 9 Abs. 2 des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG - MV) einen Antrag auf Einziehung eines Gehweges in der Goerdeler Straße 13-15 gestellt hat. Der Gehweg ist belegen im Flurbezirk V, Flur 1, Flurstück 38/38.

Der Plan der einzuziehenden öffentlichen Verkehrsfläche liegt vier Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung bei der Hansestadt Rostock, Tief- und Hafenubauamt, Holbeinplatz 14, Zimmer 252, 18069 Rostock, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Montag, Mittwoch, Donnerstag  
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag  
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
13.00 Uhr bis 17.30 Uhr

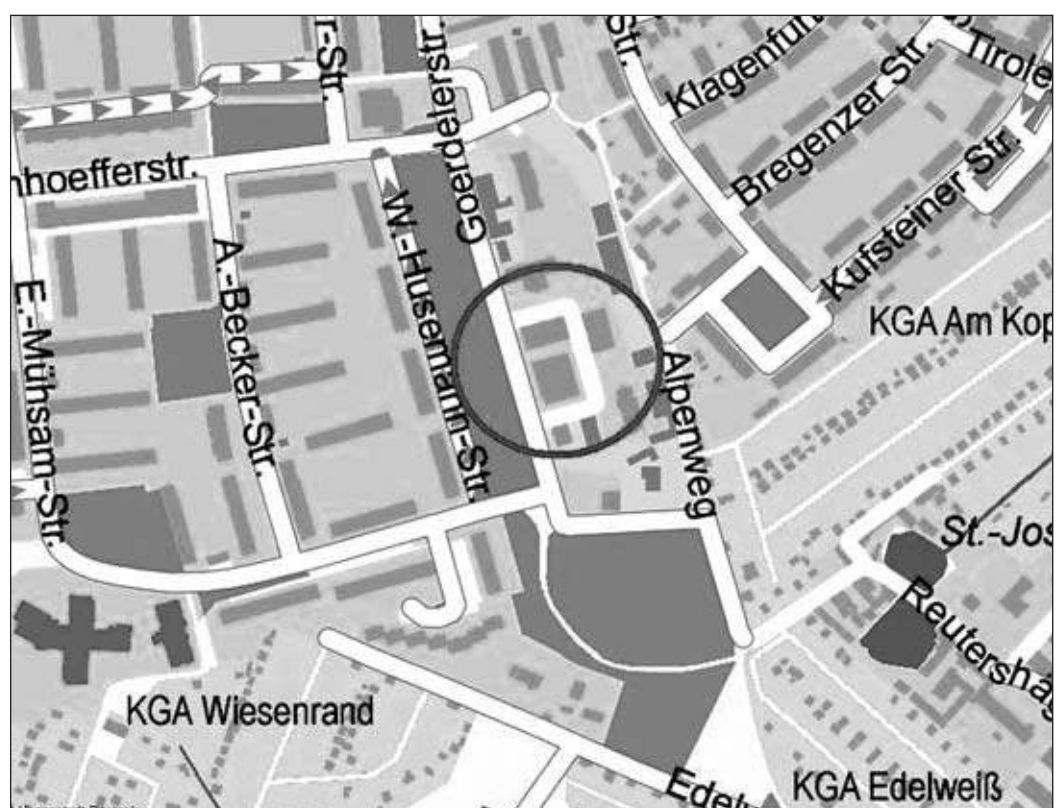
Freitag  
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Einwendungen gegenüber der beantragten Einziehung können schriftlich oder zu Protokoll bei der Hansestadt Rostock, Tief- und Hafenubauamt, Holbeinplatz 14, Zimmer 252, 18069 Rostock, bis zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung erhoben werden. Hierbei handelt es sich um eine Ausschlussfrist, später erhobene Einwendungen müssen nicht berücksichtigt werden.

Schwerin, 14.10.2011

Im Auftrag

**Alfred Kohlenberger**  
Ministerium für Verkehr, Bau  
und Landesentwicklung  
Mecklenburg-Vorpommern



# Leser werben und Prämie auswählen.

Jetzt einen neuen Abonnenten für die OZ gewinnen und ein Dankeschön erhalten.  
Sie müssen selbst nicht Abonnent sein, um einen neuen Leser zu werben.



**Globus-Geschenkkarte im Wert von 50,- EURO**

Einzulösen an allen Globus-Märkten Deutschlands.



**Real-Geschenkkarte im Wert von 50,- EURO**

Einzulösen an allen Real-Märkten Deutschlands.

## Bestellen Sie jetzt!

Bitte den ausgefüllten Coupon senden an: **OSTSEE-ZEITUNG, PSF 101050, 18001 Rostock**  
oder Telefon: **01802-381 365** · Fax: **01802-381 368** · E-Mail: **kundenservice@ostsee-zeitung.de**



**DOUGLAS Gutschein im Wert von 50,- EURO**

Genießen Sie die freie Auswahl in der großen Douglas-Beauty-Welt.  
Düfte, Körper- und Gesichtspflege, hochwertige dekorative Kosmetik und  
exklusive Accessoires. Qualifizierte Beratung durch geschulte Mitarbeiter.  
Einzulösen europaweit überall bei Douglas oder unter [www.douglas.de](http://www.douglas.de).

## Garantierte Vorteile für Abonnenten:

- Zusätzlich kostenlos online lesen
- Lieferung bei jedem Wetter und frei Haus
- Nachrichten aus Stadt, Land und der ganzen Welt
- Zusätzliche Rabatte mit der kostenlosen Abo-Karte
- Größte Tageszeitung der Region

### Ich habe einen neuen OZ-Leser geworben

Ich bekomme die Prämie (bitte unbedingt eintragen)

Art.-Nr.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Der Prämienwunsch kann nicht berücksichtigt werden bei der Werbung von Ehepartnern oder im selben Haushalt lebenden Personen, bei Bestellung eines Geschenk- oder Studentenabos. Lieferfähigkeit, Änderungen in Form, Farbe und technischer Ausstattung vorbehalten. Die Auslieferung der Prämie erfolgt ca. 4 Wochen nach der ersten Rechnungsbegleichung. Bei Nichteinhaltung des Vertrages seitens des neuen Lesers wird die zugestellte Prämie dem Vermittler anteilmäßig in Rechnung gestellt. Bei besonders hochwertigen Prämien ist ein Zuzahlbetrag angezeigt, den Sie bei Erhalt der Prämie per Nachnahme zzgl. der gültigen Nachnahmegebühr entrichten müssen.

Datum, Unterschrift

### Ich bin der neue Leser und bestelle die OZ

Lokalzeitung (Lieferung Mo.-Sa.)

ab dem

zum Bezugspreis von monatl. z. Zt. nur 21,95 € (inkl. Zustellgeb. u. MwSt., bei Postvers. zzgl. 5,10 €) für mind. 18 Monate. In den letzten 6 Monaten waren weder ich noch eine andere in meinem Haushalt lebende Person Abonnent der OZ. Mit der telef. Betreuung durch Ihren Leser-Service bin ich einverstanden (ggf. streichen).

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

**Widerrufsrecht:** Ich bin berechtigt, meine Bestellung innerhalb von 2 Wochen ab heute (Poststempel) in schriftl. Form ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

Anschrift: OSTSEE-ZEITUNG, Vertriebsverkauf, R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Datum, Unterschrift

### Ich bezahle per Bankeinzug Bitte buchen Sie die fälligen Abonnementsgebühren (bitte ankreuzen)

monatlich  1/4jährlich  1/2jährlich  jährlich **von meinem Konto ab**

Bankleitzahl

Kontonummer

Datum, Unterschrift

**OSTSEE ZEITUNG**  
Weil wir hier zu Hause sind



# TicketService

**(01802)381367\***

\*nur 6 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk maximal 42 Cent/Minute

oder in Ihrem OZ-Service-Center

Grevesmühlen, August-Bebel-Straße 11 · Wismar, Mecklenburger Straße 28 · Bad Doberan, Mollistr. 8 · Rostock, R.-Wagner-Straße 1a  
Ribnitz-Damgarten, Lange Straße 43/45 · Grimmen, Bahnhofsstraße 11 · Stralsund, Apollonienmarkt 16 · Bergen, Markt 25  
Greifswald, J.-S.-Bach-Straße 32 · Kurverwaltung Zinnowitz, Neue Strandstraße 30 sowie Media-Markt Rostock-Brinckmansdorf

## Auszug aus unserem aktuellen Ticketangebot:

Zoo-Tageskarte* 2011	11,50 € Zoo Rostock
Vogelpark Marlow – Jahreskarten* 2012	25,00 € Marlow
Theatervorstellungen VTR 2011	ab 7,50 € Rostock
Theatervorstellungen 2011	ab 11,50 € Stralsund, Greifswald
Theatervorstellungen 2011	ab 11,50 € Putbus
Heimspiele des FC-Hansa Rostock* 2011	ab 12,00 € DKB-Arena Rostock
div. Sportveranstaltungen 2011	ab 11,00 € bundesweit
Festspiele Mecklenburg-Vorpommern 2011	ab 11,00 € diverse Spielorte
Hexer Magic-Show diverse Termine	ab 29,85 € Ursprung Rostock
Hafenkonzert* je. 2. Sonntag, 10.45 Uhr	14,00 € Hotel Neptun W'münde
Starlight Express bis März 2012	ab 60,40 € Bochum
La Bohème bis 05.01.12	ab 26,18 € Theaterzelt Rostock
Horst Lichter 03.11.11, 20.00 Uhr	ab 28,83 € Stadhalle Rostock
Pankow* 03.11.11, 20.30 Uhr	23,00 € KULTURschmiede Stralsund
Lenny Kravitz 04.11.11, 20.00 Uhr	ab 48,16 € o2 World Hamburg
Oliver Kalkofe & Achim Mentzel 05.11.11, 20.00 Uhr	ab 26,52 € Stadhalle Rostock, Saal 2
1. Kammerkonzert 06.11.11, 16.00 Uhr	22,88 € Kunsthalle Rostock
Achim Reichel 07.11.11, 20.00 Uhr	36,31 € moya Kulturbühne Rostock
Jean Michel Jarre 08.11.11, 20.00 Uhr	ab 76,39 € o2 World Berlin
JeKi-Benefiz* 08.11.11, 17.30 Uhr	10,00 € Barocksaal Rostock

Howard Carpendale 10.11.11, 20.00 Uhr	ab 63,13 € Stadhalle Rostock
Splitter der Kristallnacht 10.11.11, 19.00 Uhr	15,09 € Theater im Stadthafen
3. Stralsunder Fight-Night* 12.11.11, 18.30 Uhr	15,00 € NOODLES Stralsund
The Irish Folk Festival 12.11.11, 20.00 Uhr	ab 35,11 € Nikolaikirche Rostock
Pankow 12.11.11, 20.00 Uhr	25,31 € moya Kulturbühne Rostock
Jennifer Rostock 12.11.11, 20.00 Uhr	25,38 € Haus Auensee Leipzig
Honky Tonk* 12.11.11, ab 20.00 Uhr	10,00 € Innenstadt Wismar
Beatsteaks 15.11.11, 20.00 Uhr	32,09 € Stadhalle Rostock
Pohlmann 17.11.11, 20.00 Uhr	25,40 € MAU Club Rostock
Chippendales 17.11.11, 20.00 Uhr	ab 38,73 € Stadhalle Rostock
Mario Barth 17.11.11, 20.00 Uhr	31,44 € Sport- u. Kongresssh. Schwerin
Musiker Nacht* 19.11.11, 20.00 Uhr	13,20 € Alte Brauerei Stralsund
Evanescence 20.11.11, 19.00 Uhr	41,42 € Columbiahalle Berlin
in tempore belli m. d. NDR Chor 20.11.11, 17.00 Uhr	ab 11,84 € Nikolaikirche Rostock
Jenix 20.11.11, 20.00 Uhr	14,97 € Moya Kulturbühne Rostock
Pinocchio 27.11.11, 11.00 Uhr	12,89 € Theaterzelt Rostock
Philipp Poisel + Freunde 28.11.11, 20.00 Uhr	29,93 € Stadhalle Rostock
Bosse-Wartesaal 29.11.11, 20.00 Uhr	22,73 € Stadhalle Rostock
Prinzessin Lillifee 30.11.11, 16.00 Uhr	ab 21,35 € Stadhalle Rostock, Saal 2
William Fitzsimmons 30.11.11, 21.00 Uhr	24,27 € M.A.U. Club Rostock

Annett Louisan 02.12.11, 20.00 Uhr	ab 32,78 € Stadhalle Rostock
Cindy aus Marzahn 02.12.11, 20.00 Uhr	30,81 € Sport- u. Kongresshalle Schwerin
Danko Jones 02.12.11, 21.00 Uhr	22,07 € M.A.U. Club, Rostock
Ü-30 Party 03.12.2011, 20.00 Uhr	14,20 € Stadhalle Rostock
Aida Night of the proms 03.12.11, 20.00 Uhr	ab 66,30 € o2 World Berlin
Frank Turner & The Sleeping Souls 05.12.11, 20.00 Uhr	18,77 € M.A.U. Club Rostock
Holiday on Ice 08.-11.12.11	ab 20,90 € Stadhalle Rostock
Tante Minja oder der Exodus 11.12.11, 18.00 Uhr	15,09 € Theater im Stadthafen Rostock
Hexer-Magic/Silvester-Dinner 08.-31.12.11/21.01.12, 19.00 Uhr	ab 73,88 € Lenk's Restaurant Rostock
Weihnachten in Familie mit Frank 14.12.11, 18.00 Uhr	ab 29,00 € Stadhalle Rostock
Björn Casapietra 15.12./16.12.11, 20.00 Uhr	ab 26,58 € Schwerin/Rostock
Ina Müller & Band 15./16.12.11, 20.00 Uhr	ab 32,79 € Hamburg
Das Dschungelbuch 16.12.11, 16.30 Uhr	ab 24,38 € Stadhalle Rostock, Saal 2
Zauberhafte Weihnacht 17.12.11, 16.00 Uhr	ab 35,91 € Nikolaikirche Rostock
Benefiz Fight Night* 17.12.11, 18.00 Uhr	25,00 € Scandlines Arena Rostock
Hänsel und Gretel 17.12.11, 18.00 Uhr	ab 23,89 € Theaterzelt Rostock
Weihn. Pianolesung m. M. Krug 18.12.11, 18.00 Uhr	ab 38,81 € Nikolaikirche Rostock
Das Russische Nationalballett 18.12.11, 18.00 Uhr	ab 41,51 € Stadhalle Rostock
Ute Freudenberg - Es ist Weihnachten 20.12.11, 19.30 Uhr	ab 16,07 € Nikolaikirche Rostock
Vicky Leandros – Das Weihnachtskonzert 21.12.11, 19.00 Uhr	ab 37,50 € Nikolaikirche Rostock

Big Band Night 21.12.11, 19.30 Uhr	21,69 € Theaterzelt Rostock
Wladimir Kaminer 22.12.11, 20.00 Uhr	19,95 € Audi Max Rostock
Torfröck 22.12.11, 20.00 Uhr	26,69 € Scandlines Arena Rostock
Matthias Reim 30.12.11, 20.00 Uhr	ab 36,61 € Stadhalle Rostock
Silvesterkonzert 9. Sinfonie L. v. Beethoven 31.12.11, 17.00 Uhr	ab 27,68 € Nikolaikirche Rostock
The 12 Tenors 31.12.11, 18.00 Uhr	ab 42,56 € Stadhalle Rostock
Operngala 31.12.11, 20.00 Uhr	ab 27,68 € Nikolaikirche Rostock
Operngala 01.01.12, 17.00 Uhr	40,88 € St.-Georgen-Kirche Wismar
Neujahrskonzert 01.01.12, 18.00 Uhr	ab 27,28 € Theaterzelt Rostock
Magic of the Dance 04.01.12, 20.00 Uhr	ab 38,58 € Stadhalle Rostock
The Fantastic Shadows 08.01.12, 20.00 Uhr	ab 35,90 € Stadhalle Rostock
Vince Ebert 13.01.12, 20.00 Uhr	ab 23,23 € Stadhalle Rostock
Hans Werner Olm 14.01.12, 20.00 Uhr	29,88 € moya Kulturbühne Rostock
Apassionata 14./15./28./29.1.12	ab 31,06 € Hamburg/Berlin
Musicals Starnight 14.01.12, 20.00 Uhr	ab 41,51 € Stadhalle Rostock
Benjamin Blümchen 15.01.12, 15.00 Uhr	ab 17,00 € Stadhalle Rostock
Thriller-Live 18.01.12, 19.30 Uhr	ab 38,55 € Stadhalle Rostock
Das Feuerwerk der Turnkunst 19.01.12, 19.00 Uhr	ab 19,70 € Stadhalle Rostock
The Royal Horse Gala 21.01.12, 15.00/20.00 Uhr	ab 41,01 € Stadhalle Rostock
Max Raabe 26.01.12, 20.00 Uhr	ab 33,74 € Stadhalle Rostock

Roland Kaiser 28.01.12, 20.00 Uhr	41,03 € Stadhalle Rostock
Semino Rossi 05.02.12, 18.00 Uhr	ab 53,72 € Stadhalle Rostock
Das Frühlingsfest der Volksmusik 14.02.12, 19.30 Uhr	ab 39,74 € Stadhalle Rostock
Kaya Yanar 18.02.12, 20.00 Uhr	30,81 € Stadhalle Rostock
Sunrise Avenue 19.02.12, 20.00 Uhr	40,44 € Stadhalle Rostock
Andrea Berg 26.02.12, 18.00 Uhr	ab 28,04 € Sport- und Kongresshalle Schwerin
Das Phantom der Oper 26.02.12, 18.00 Uhr	ab 45,81 € Stadhalle Rostock
Chris Rea 04.03.2012, 19.00 Uhr	ab 46,13 € Stadhalle Rostock
Hansi Hinterseer 05.03.12, 20.00 Uhr	ab 49,05 € Stadhalle Rostock
Militär- und Blasmusikparade 23.03.12, 19.30 Uhr	ab 36,28 € Stadhalle Rostock
Down Below 23.03.12, 21.00 Uhr	19,35 € M.A.U.-Club Rostock
Atze Schröder - schmerzfrei 30.03.12, 20.00 Uhr	31,18 € Stadhalle Rostock
City - Jubiläumstour 31.03.12, 20.00 Uhr	ab 32,32 € Stadhalle Rostock
Scooter 06.04.12, 20.00 Uhr	ab 34,43 € o2 World Berlin
David Garrett 12.04.12, 20.00 Uhr	ab 49,88 € o2 World Hamburg
DJ BoBo 24.05.12, 20.00 Uhr	ab 32,55 € Stadhalle Rostock
Unheilig 28.07.12, 18.30 Uhr	ab 38,81 € IGA-Parkbühne Rostock
Helene Fischer 05.11.12, 19.30 Uhr	ab 42,90 € Stadhalle Rostock
Peter Maffay - Tabaluga u. d. Zeichen d. Zeit 18.12.12, 20.00 Uhr	ab 52,95 € Stadhalle Rostock



Bosse - Wartesaal  
Stadhalle Rostock



The Royal Horse Gala  
Stadhalle Rostock



Das Phantom der Oper  
Stadhalle Rostock



Hansi Hinterseer  
Stadhalle Rostock



Atze Schröder  
Stadhalle Rostock

\* Vorverkauf bis 3 Tage vor dem Veranstaltungstag und nur in den OZ-Service-Centern.  
Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für die Veranstaltung ist die OSTSEE-ZEITUNG nur Vermittler.  
Für verlorene Eintrittskarten erstattet der jeweilige Veranstalter keinen Ersatz.

EC-Kartenzahlung in allen  
OZ-Service-Centern möglich.

Hier können Sie mit Ihrer  
OZ-Abo-Karte sparen\*  
\*nur so lange das Kontingent reicht

jetzt auch online: [shop.ostsee-zeitung.de](http://shop.ostsee-zeitung.de)

**OSTSEE ZEITUNG**  
Weil wir hier zu Hause sind

# Hier wird Ihnen geholfen

## Dienstleistungen



Linde Material Handling

**Linde**



Komfortabler, leistungsfähiger, wirtschaftlicher.  
Der neue E20-E50 von Linde.



Ferdinand Schultz Nachfolger® Fördertechnik GmbH  
Hotline 01805.554633 • www.fsn-foerdertechnik.de

## Branchen-Navigator

### Küchen

**Das Kücheneck Nico Kuphal**  
Warnowallee 6, 18107 Rostock  
Tel. 03 81/761 1249

### Heizung/Sanitär

**Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH** - Neub., Repar., Service,  
Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

**Rainer Wachtel  
Heizung-Sanitär GmbH**  
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG  
Gutenbergsstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

**Stephan & Scheffler GmbH**  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Tel. 03 81/8 00 51 94

## Glaser



Sämtliche Glaserarbeiten ☎ 80 18 50  
Glas-Notdienst ☎ 01 71/2 30 91 84

## Schimmelbekämpfung

**Hansehus Bauservice GmbH**  
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock  
Gutachten, Schimmelsanierung,  
Fliesen- u. Natursteinarbeiten  
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

## Berufsbildung

**BRUHN-Berufsbekleidung**  
ROSTOCK  
Tel. 03 81/8 00 89 01

## Auto



**Rostock-Elmenhorst**  
tägl. 24h-Hotline 0381 778340  
www.franzosen-meyer.de

## Mitteilungen/Termine

### WissensMeer e. V.

Der Verein ist aufgelöst; Gläubiger werden aufgefordert, sich bei der Liquidatorin zu melden.  
Die Liquidatorin: Dr. Viola v. Oeynhausen  
Institut für Physik der Universität Rostock  
Universitätsplatz 3, 18051 Rostock

## Balkonverglasung



Hawermannweg 18 · Rostock  
☎ 80 18 50 · www.specht-gmbh.de



Balkonverglasungen & komplette Balkonanlagen  
Werkstr. 3 · 18069 Rostock · Tel. 03 81/80 94 30 · www.ROSOMA.de

**Gemeinsam helfen.**



In Deutschland leben 120 000 MS Kranke. Mit 16 Landesverbänden und etwa 3600 ehrenamtlich und hauptamtlich tätigen Menschen kümmern wir uns darum, daß die Betroffenen angesichts ihrer Krankheit nicht resignieren. Gemeinsam betreiben wir Aufklärungsarbeit, setzen neue Wohnformen um, unterhalten Spezialkliniken, organisieren Fahrdienste, bieten Freizeitaktivitäten an und veranstalten Fachkongresse. Und wir unterstützen die dringend notwendige Forschung, damit diese Krankheit eines Tages heilbar sein wird. Unterstützen Sie unsere Arbeit, damit wir gemeinsam helfen.

### DMSG

DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT

**DMSG-Bundesverband e.V.**  
Vahrenwalder Straße 205 - 207,  
30165 Hannover, Tel. (05 11) 63 30 23  
Spendenkonto 31 31 31 bei allen  
Banken, Sparkassen und beim  
Postgiroamt Köln (BLZ 370 100 50)

IRRITUM, KREBS MACHT VOR KINDERN NICHT HALT. DOCH, DIE HEILUNGSSCHANCEN SIND GUT. ABER SIE KÖNNTEN NOCH BESSER SEIN. FALSCH, DIE KASSE ZAHLT NICHT IMMER. NEIN, AUCH VATER STAAT NICHT EXAKT. EXAKT, NUR GEMEINSAM KÖNNEN WIR ETWAS BEWEGEN. STIMMT, ES IST EIN SCHÖNES GEFÜHL ZU HELFEN, OHNE DAFÜR EINE GEGENLEISTUNG ZU ERWARTEN.

Wenn ich 23 Wochen frei hätte möchte ich Längerin werden und Mahlerin und länger aufbleiben und daß ich nicht an Leukämie sterben muß.

**LEUKÄMIE IST DIE HÄUFIGSTE KREBSART BEI KINDERN, ABER DIE HEILUNGSSCHANCEN SIND GUT. HELFEN SIE MIT, DASS ES NOCH BESSER WIRD!**

SPENDENKONTO: DRESDNER BANK BONN  
BLZ 370 800 40, NR. 555 666

Fragen? Wir antworten postwendend:  
 DEUTSCHE KINDERKREBSSTIFTUNG  
Joachimstraße 20, 53113 Bonn  
Tel. 02 28 / 22 18 33, Fax 02 28 / 21 86 46

# BEISTAND in schweren Stunden

## Bestattungshaus Warnemünde

Heinrich-Heine-Straße 15

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Neumann  
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

## Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen 2 00 14 14

18057 Rostock · Stempelstraße 8 ☎ 2 00 14 40  
www.bestattungen-bodenhagen.de

Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.



Tag und Nacht  
Petridamm 3b 68 30 55  
Dethardingstr. 11 2 00 77 50  
Osloer Str. 23/24 7 68 04 53

Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de



## Bestattungshaus

Holger Wilken

Reutershagen, Tschaikowskistr. 1  
Im Klenow Tor, A.-Tischbein-Str. 48  
Toitenwinkel, a. d. OSPA, S.-Allende-Str. 28

www.bestattungen-wilken.de

Tag & Nacht Tel. 80 99 472

Ich komme zu Ihnen nach Hause



**SCHULZ & SOHN** 377 09 31  
Neubramowstraße 3  
Hinrichsdorfer Str. 7 c

## BESTATTUNGEN Klaus Haker

18057 Rostock, Dethardingstr. 98  
☎ 03 81/2 00 61 19  
18195 Tessin, Lindenstr. 6  
☎ 03 82 05/1 32 83

18106 Rostock, B.-Brecht-Str. 18  
☎ 03 81/7 68 57 05  
18184 Broderstorf, Poststr. 11  
☎ 03 82 04/1 52 74

www.bestattungen-klaushaker.de